



Elterninformation

Sehr geehrte Eltern,
sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

Kinder gehören zu den schwächsten Verkehrsteilnehmern und verdienen daher im besonderen Maße unsere Rücksicht. Vor allem Schulanfänger sind im Straßenverkehr besonders gefährdet. Oft geschehen Verkehrsunfälle, weil die Kinder den Anforderungen der heutigen Verkehrsverhältnisse noch nicht gewachsen sind.

Die nachfolgenden Hinweise sollen helfen, den Schulweg Ihres Kindes sicherer zu machen.

Weitere Informationen, auch zu den von der Stadt Leverkusen und der Polizei Köln ergriffenen schulwegsichernden Maßnahmen, sind unter dem Stichwort „Schulweg“ auf der Internetseite www.leverkusen.de zu finden.

Die vorstehenden Informationen wurden vom Fachbereich Schulen zusammengestellt. Sollten Sie hierzu Rückfragen oder Anregungen haben, wenden Sie sich gerne an

Frau Koop, Tel. 02 14/ 4 06- 40 83
oder

Frau Eberling, Tel. 02 14/ 4 06-40 82.

Mit den besten Wünschen für eine gute und erfolgreiche Schulzeit Ihres Kindes verbleibe ich,

mit freundlichen Grüßen

In Vertretung



Marc Adomat
Schuldezernent

Anlage Schulwegplan

Sicher zur Schule – Sicher nach Hause

Planen Sie den Schulweg

Mit diesem Schreiben erhalten Sie einen Schulwegplan. Darin sind die Fußgängerüberwege und Lichtzeichenanlagen auf dem Schulweg Ihres Kindes eingezeichnet. Im Schulwegplan ist nicht jeder mögliche Weg eingetragen, sondern in der Regel Sammelwege. Der direkte Schulweg ist auf jeden Fall durch die Unfallkasse Nordrhein-Westfalen versichert. Sie sollten aber möglichst den im Schulwegplan empfohlenen Schulweg für Ihr Kind wählen, denn der kürzeste Weg ist nicht immer der sicherste Weg.

Üben Sie den Schulweg

Nehmen Sie sich Zeit und gehen Sie mit Ihrem Kind rechtzeitig vor dem Schulbeginn den künftigen Schulweg mehrmals ab.

Begleiten Sie Ihr Kind zur Schule

In den ersten Schultagen sollten Sie Ihr Kind auf dem Schulweg begleiten. Gehen Sie rechtzeitig los und nehmen Sie immer denselben Weg. Wenn Sie können, holen Sie Ihr Kind nach dem Unterricht wieder ab. Hier gilt das Gleiche, wie auf dem Weg zur Schule. Auch der Rückweg muss geplant werden, muss sicher und immer derselbe sein. Wenn Ihr Kind alleine geht, sollte es nach dem Unterricht immer zuerst nach Hause kommen.

Beobachten Sie den ersten Alleingang

Wenn Sie das Gefühl haben, dass Ihr Kind den Schulweg alleine zurücklegen kann, beobachten Sie aus einiger Entfernung das Verhalten. Loben Sie Ihr Kind, wenn es sich richtig verhalten hat. Kommt es an eine schwierige Stelle, helfen Sie weiter.

Ausgeschlafen in den Straßenverkehr

Sorgen Sie für ausreichenden Schlaf Ihres Kindes. Wenn es nicht aufmerksam am Straßenverkehr teilnimmt, gefährdet es vielleicht sich selbst und andere. Wenn es mal zu spät wird - hetzen Sie Ihr Kind nicht!

Ziehen Sie Ihr Kind auffällig an

Helle, leuchtende Farben mit Reflektoren an Kleidung und Ranzen sorgen dafür, dass Ihr Kind von anderen Verkehrsteilnehmern besser und frühzeitiger gesehen wird. Dies ist besonders während der dunklen Jahreszeiten wichtig.

Sichere Straßenüberquerung

Für die Querung der Straßen sollten die vorhandenen Überquerungshilfen, Fußgängerüberwege (Zebrastrifen), künstlichen Fahrbahnverengungen und beampelten Übergänge genutzt werden. Bitte erklären Sie Ihrem Kind aber, dass es an einer grünen Ampel oder an einem Zebrastrifen keinesfalls die Straße betreten soll, ohne abzuwarten, ob die herankommenden Fahrzeuge auch tatsächlich anhalten!

Gehgemeinschaften (Walking Bus)

Damit Kinder nicht alleine zur Schule laufen müssen, können Gehgemeinschaften gegründet werden. Informationen zur Organisation und Ausführung finden Sie im Internet unter dem Stichwort „Walking Bus“.

Schülerlotsen/ Elternlotsen

Es wäre erfreulich, wenn Sie sich bei Bedarf als sogenannte Elternlotsen zur Sicherung des Schulweges zur Verfügung stellen würden. Interessierte Eltern erhalten eine Grundausbildung durch die Polizei. Die Stadt Leverkusen gewährleistet für den Lotsendienst Versicherungsschutz.

Die Überquerung der Pfarrer-Jekel-Str. wird im Schuljahr 2022/2023, wie auch schon in den vergangenen Schuljahren, wieder durch Elternlotsen gesichert.

Schülerlotsen sind in Leverkusen aktuell leider nicht im Einsatz.

Seien Sie immer Vorbild

Gehen Sie Ihrem Kind mit gutem Beispiel voran. Durch vorbildliches Verhalten von Bezugspersonen lernt es mehr, als durch ständige Hinweise und Ermahnungen. Beachten Sie stets die Verkehrsregeln – auch als Fußgänger!

Mit dem Fahrrad zur Schule?

Schicken Sie Ihr Kind bitte **nicht mit dem Fahrrad** zur Schule. Ihr Kind ist noch nicht in der Lage, die besonderen Gefahren als Rad fahrender Verkehrsteilnehmer zu erkennen und zu meistern. Im Verlauf der Grundschulzeit wird Ihrem Kind im Rahmen der Mobilitätserziehung in der Schule und auch in der städtischen Jugendverkehrsschule der erforderliche Verkehrsunterricht erteilt.

Elterntaxi

Bringen Sie Ihr Kind nach Möglichkeit nicht mit dem Auto zur Schule. Dies sorgt für ein erhöhtes Verkehrsaufkommen im Umfeld der Schule. Dadurch steigt die Unfallgefahr für die Kinder, die zu Fuß zur Schule kommen.

Wenn Ihr Kind zu Fuß geht, hat es Bewegung an der frischen Luft, kann sich bereits auf dem Schulweg mit Freunden und Klassenkameraden austauschen und kommt entspannter in der Schule an.